

Transatlantische Kulturverständigung beim musikfest berlin 08

Jubiläumskonzert zu Ehren des amerikanischen Komponisten Elliott Carter bei Berlins größtem Orchesterfestival

Das **musikfest berlin 08** zählt als renommiertes Orchesterfestival neben Salzburg, Lucerne und Bayreuth zu den herausragenden sommerlichen Musikfestivals. Veranstaltet von den **Berliner Festspielen** in Kooperation mit der **Stiftung Berliner Philharmoniker** bildet es vom **4. bis 21. September** den spektakulären Auftakt der Berliner Konzertsaison. Spitzenorchester und Ensembles des internationalen Musiklebens, Dirigenten und Solisten von Weltrang präsentieren gemeinsam mit den großen Symphonieorchestern Berlins zwei Wochen lang ein musikalisches Ausnahmeprogramm, eine Tour d'horizon durch die Welt der Orchestermusik.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Festivals steht das musikalische Schaffen **Oliver Messiaens** – ein Hommage an den großen Komponisten Frankreichs aus Anlass der hundertsten Wiederkehr seines Geburtstages. Einen weiteren Programmschwerpunkt bilden neben den Symphonien **Anton Bruckners** auch Werke von **Karlheinz Stockhausen**, sowie Kompositionen von Richard Wagner, Alexander von Zemlinsky, Astor Piazzolla, Igor Strawinsky, Maurice Ravel und anderen.

Im Rahmen des musikfest berlin 08 kommt dem amerikanischen Komponisten **Elliott Carter** eine besondere Ehrung zu. Der gebürtige New Yorker gilt als Nestor der amerikanischen Moderne und trug mit seinen Kompositionen zum transatlantischen Kulturaustausch bei. Anlässlich seines 100. Geburtstages am 11. Dezember widmen ihm **Daniel Barenboim** und die **Staatskapelle Berlin** am **13. September** mit der Aufführung seiner Werke *Soundings*, *In the Distances of Sleep*, *Horn Concerto* und *Symphonia: sum fluxae pretium spei* ein Jubiläumskonzert der Extraklasse. Das Konzert bildet den Auftakt einer Reihe von Konzerten Elliott Carter zu Ehren, die von den Berliner Philharmonikern und der Staatskapelle Berlin präsentiert werden. Als Solistin wird neben dem Hornisten Ignacio García die renommierte amerikanische Sängerin **Michelle de Young** auftreten.

Am **4. September** eröffnet das sechsköpfige **Theatre of Voices** mit der Berliner Erstaufführung der sogenannten ›Kopenhagener Fassung‹ von Stockhausens Werk *Stimmung* das hochkarätige Festivalprogramm. Das international gefragte Vokalensemble wurde 1990 von **Paul Hillier** gegründet und ist momentan in Bloomington (Indiana) beheimatet.

Zum Festival-Finale am 20. und 21. September lädt das musikfest berlin 08 erstmals in die 4200 qm große und 18 m hohe Halle des **Hangar 2 im Flughafen Tempelhof** ein. Auf dem Programm stehen Karlheinz Stockhausens *Gruppen für drei Orchester* und Olivier Messiaens *Et exspecto resurrectionem mortuorum*, aufgeführt von den **Berliner Philharmonikern** unter der Leitung ihres Chefdirigenten **Sir Simon Rattle** und der beiden Co-Dirigenten **Daniel Harding** und **Michael Boder**. Die besondere Atmosphäre dieses geschichtsträchtigen Ortes lässt die Konzerte zu einem einzigartigen Erlebnis werden.

Weitere Informationen zum Programm sowie Tickets sind ab sofort online unter **www.musikfest-berlin.de** oder telefonisch unter **(030) 254 89 100** erhältlich. Karten gibt es von € 10,00 bis € 78,00; außerdem werden attraktive Abonnements angeboten.

Mit freundlichen Grüßen,

Elisabeth Kühne

MaerzMusik
JazzFest Berlin

Theatertreffen
spielzeit'europa

musikfest berlin
Martin-Gropius-Bau

internationales literaturfestival berlin
Jugendwettbewerbe Berliner Lektionen